

Nachhaltige Arbeitslandschaften: das Timber Pioneer in Frankfurt



Alphabet of Light System, Alphabet of Light Circular © Artemide

Pionierarbeit in Citylage: Mit dem Timber Pioneer ist im aufstrebenden Europaviertel Frankfurts erstes Bürogebäude in Holz-Hybrid-Bauweise entstanden. Es gilt als Leuchtturmprojekt in Sachen Green Building und bietet auf über 14.000 Quadratmetern moderne, umweltfreundliche Arbeitsumgebungen. Zusätzlichen Wohlfühlfaktor garantiert die Lichtplanung von Artemide.

Urbane, dynamische Ästhetik

Holz wird aus guten Gründen oft als Baustoff der Zukunft bezeichnet: Es wächst nach, bindet CO₂ und verfügt darüber hinaus über eine hohe Tragfähigkeit, was auch komplexe Formen und Gestaltungsideen erlaubt. Mit dem Timber Pioneer übersetzt der Berliner Architekt Eike Becker, der bereits den benachbarten F.A.Z.-Tower entworfen hat, den Naturstoff in eine urbane, dynamische Ästhetik: Das Ergebnis ist ein achtgeschossiger, mithilfe von 1.800 Kubikmeter Holz errichteter Hybridbau, der konsequent auf Nachhaltigkeit setzt und sich durch reduzierten Materialeinsatz und einen optimierten Energieverbrauch auszeichnet.

Von Holz geprägte Büroflächen

Der intensive Einsatz von Holz kommt besonders im Innern zur vollen Geltung: Hohe Decken und helle Holzoberflächen mit naturbelassenen Maserungen prägen die offenen, lichtdurchfluteten Räume. Sämtliche Innenräume sind so gestaltet, dass sie den Anforderungen zeitgemäßer Büroumgebungen gerecht werden: Multifunktionale Teamflächen und Loungezonen wechseln sich ab mit Einzelarbeitsplätzen, die durch flexible Glaswände vom Open Space abgetrennt sind. Die Präsenz von Massivholz erzeugt dabei nicht nur eine angenehm wohnliche Atmosphäre, sondern verbessert auch das Raumklima: Der Naturstoff reguliert die Temperatur und Luftfeuchtigkeit und beruhigt nicht zuletzt das Herz-Kreislaufsystem.

Sorgfältig geplantes Beleuchtungskonzept

Eine optimierte Raumakustik und ideale Beleuchtungsverhältnisse tragen zusätzlich zu Komfort und Wohlbefinden an den verschiedenen Arbeitsplätzen bei. Für letzteres zeichnen sich die Leuchten und Lichtsysteme von Artemide verantwortlich. Ziel des Konzepts, das die italienische Leuchtenmanufaktur gemeinsam mit W+P workspace consulting geplant hat, war es, die Formsprache des Timber Pioneer auf kreative wie intelligente Weise zu unterstützen: etwa durch fortlaufende Lichtbänder und wiederholt auftauchende organische Formen wie Kreise, Ovale und geschwungene Linien. Sie schaffen eine visuelle Verbindung zwischen den unterschiedlichen Lichtquellen, verknüpfen die verschiedenen Kommunikationsbereiche miteinander und verweisen auf das nachhaltige, naturbezogene Konzept des Gebäudes. In diesem Zusammenhang spielten auch die Effizienz und die positive Energiebilanz der Beleuchtung eine wichtige Rolle.

Interaktion mit der Raumarchitektur

Zu den auffälligsten Lichtlösungen gehört **Alphabet of Light (AoL)**, mit dem sich auf Basis unterschiedlicher Grundelemente endlose Lichtstrukturen kreieren lassen. **AoL** findet sich überall im Gebäude wieder: Bereits im Foyer bildet es ovale Formen, die stimmungsvoll mit der Raumarchitektur interagieren – etwa, indem sie sich um Holzsäulen herumwinden oder in diesen zu verschwinden scheinen. Auch andernorts tauchen die minimalistischen Lichtstrukturen immer wieder auf, wobei sie jedes Mal gekonnt mit der durchgängigen Optik aus Massivholz, Sichtbeton und Aluminium korrespondieren. **AoL** überzeugt jedoch nicht nur ästhetisch und funktional, sondern auch in Bezug auf Nachhaltigkeit. Das modulare Lichtsystem verfügt über eine EPD-Zertifizierung, bei der alle Komponenten und Lieferketten im Detail auf ihre Umweltfolgen geprüft und genaue Lebenszyklusdaten ermittelt werden. Eine Zertifizierung, die für ein Green Building-Projekt wie das Timber Pioneer von großer Wichtigkeit ist.

Lichtstrukturen als Verbindungselemente

Als Ergänzung zu **Alphabet of Light** fungiert auch das ebenfalls von der Bjarke Ingels Group entwickelte **Gople System** als verbindendes Element zwischen Teamarbeitsplätzen und Loungebereichen. Das

Schienensystem vereint sich nahtlos mit **AoL** und ermöglicht den flexiblen Einsatz von **Gople Spots** und **Pendelspots**. Während die diffuse Lichtwirkung von **AoL** den Raum atmosphärisch prägt und eine angenehme Grundbeleuchtung schafft, setzen die **Gople Pendelspots** gezielte Akzente über den Tischen. Auf diese Weise fügt sich **Gople System** harmonisch in das Gesamtkonzept ein und erfüllt zugleich die unterschiedlichen Anforderungen an eine funktionale und individuelle Beleuchtung.

Organische Linien und Rundungen

Eine stimmige Ergänzung zum elegant durch die Räume fließenden System bildet die Pendelleuchte **AoL Circular**: Die schmalen Lichtringe schweben unaufdringlich und schwerelos über Sofas, Teppichen und Beistelltischen, tragen maßgeblich zur Zonierung der Räume bei, wobei sie ein gleichmäßig komfortables Licht verbreiten. Der ganzheitliche Look wird neben der Verwendung mehrerer Cluster der Pendelleuchte **Ripple** auch durch **Empatia** organisch fortgeführt: Ein mundgeblasener, von Meistern venezianischer Glaskunst gefertigter Leuchtenkörper verbindet sich hier mit innovativer LED-Leuchtentechnik. Der expressive Entwurf von Carlotta de Bevilacqua und Paola di Arianello ist in einer Sonderversion zu sehen: jeweils fünf Pendelleuchten unterschiedlicher Größe sind dazu in ringförmigen Formationen angeordnet und tauchen die gemütlichen Lounges in sanft ausgewogenes Licht. Weitere Ensembles, die zum entspannten Verweilen einladen, werden von Stehleuchten wie **Vine Light Floor** und **Tolomeo Mega** stilsicher komplettiert

Subtile Akzente durch Lichtsysteme

In den Konferenzräumen kommt ein weiteres, intelligentes System von Artemide zum Einsatz: **A.24** fügt sich dezent in die von grauem Teppichboden und abstrakten Wandreliefs aus Sandstein definierte Raumarchitektur ein, setzt mit den von der Decke hängenden, zu Ovalen gerundeten schwarzen Schienen aber auch einen subtilen Kontrast. In regelmäßigen Abständen integrierte Sharping Module garantieren kontrolliertes, gleichmäßiges und präzise fokussiertes Licht. Das Lichtsystem inkludiert außerdem zusätzliche magnetische Module mit **Vector-Strahlern**, die die Wandreliefs wirkungsvoll konturieren - und so die Vielseitigkeit und Flexibilität der eingesetzten Artemide-Lösungen unterstreichen.





A.24 Sharping, Vector Spots, Alphabet of Light System © Artemide



A.24 Sharping, Vector Spots © Artemide



Alphabet of Light System, Alphabet of Light Circular © Artemide



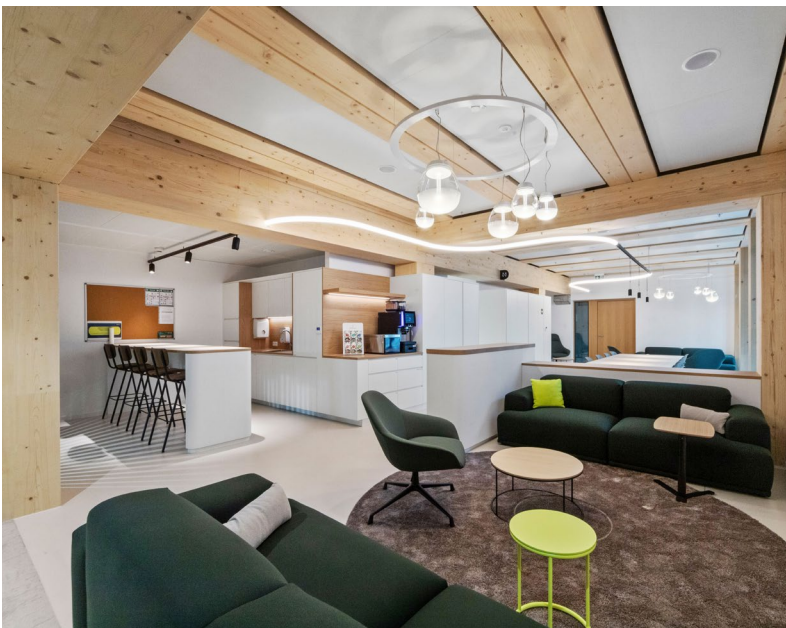
Alphabet of Light Circular © Artemide



Alphabet of Light System, Alphabet of Light Circular © Artemide



Gople System, Empatia Sonderversion © Artemide



Gople System, Gople Spot, Empatia Sonderversion © Artemide



Gople System, Empatia Sonderversion © Artemide



Alphabet of Light System, Vine Light Floor © Artemide



Gople System, Gople Spot, Empatia Sonderversion © Artemide



Alphabet of Light System © Artemide

Bilder: © Artemide

ARTEMIDE

Die 1960 von Ernesto Gismondi gegründete Unternehmensgruppe Artemide hat ihren Hauptsitz im italienischen Pregnana Milanese. Sie vertreibt ihre Produkte in 107 Ländern weltweit und verfügt über vier Produktionsstätten in Italien, Ungarn und Kanada, eine Glashütte und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, das von fortschrittlichsten Prototypen- und Testlabors unterstützt wird. Die Artemide Gruppe beschäftigt derzeit rund 595 Mitarbeiter, davon 50 in der Forschung und Entwicklung, und demonstriert damit, welchen Stellenwert Innovation für den Erfolg der Gruppe hat. Jede Leuchte von Artemide birgt die Energie eines Unternehmens, das an Forschung und Entwicklung glaubt und darin investiert, auf das Konzept „Made in Italy“ und eine innereuropäische Produktion setzt und einen internationalen Ruf für Exzellenz genießt. Langlebige, innovative und ästhetische Produkte, deren Entwicklung und Fertigung ökologische und soziale Nachhaltigkeit konsequent berücksichtigen, sind Ausdruck des verantwortungsvollen Artemide Designs made in Italy.

Kontakt

Artemide Deutschland GmbH & Co. KG

Ute Hesse

Senior Marketing Manager DACH + EE

info@artemide.de

Tel.: +49 (0)2373 / 975 -0

GeSK Agentur für PR

Gabriele v. Molitor

Geschäftsführung

molitor@gesk.berlin

Tel.: +49 (0)30 / 217 50 460